

Zeichen der Zeit



Mit dem Rauchen zu beginnen ist kinderleicht. Damit aufzuhören sehr schwer. Das wusste schon König Jakob I von England. Im Jahr 1619 urteilte er über das bekannte Laster: „Wen der Tabak erfasst hat, der kann nicht leben ohne ihn.“

Zwar ist der Zigarettenkonsum in Deutschland in den letzten vier Jahren zurück gegangen, doch bezeichnen sich noch 27% der Bevölkerung zwischen 15 und mehr Jahren als Raucher. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung rauchen demnach mehr als 22 Mio. Bundesbürger.

Nicht alle rauchen gerne, wie die Werbung uns das glauben machen will. Fast 40 % der Raucher spielen zumindest mit dem Gedanken aufzuhören, und jeder Zehnte bereitet sich ernsthaft darauf vor. Das ist gut so, denn die Auswirkungen auf die Gesundheit sind verheerend. Dass RaucherInnen ein erhöhtes Risiko haben, an Krebs zu erkranken, weiß mittlerweile jedes Schulkind.

Aber hätten Sie gewusst, ...

... dass Kinder von Müttern, die in der Schwangerschaft geraucht haben, viermal so häufig ein „Zappelphilipp-Syndrom“ (Hyperaktivitätsstörung) entwickeln als Kinder anderer Mütter?

... dass jährlich mehr als 20.000 Schlaganfälle in Deutschland vermieden werden könnten, wenn Menschen nicht rauchen würden?

... dass Rückenschmerzen durch Rauchen schneller zu einem chronischen Problem für die Betroffenen werden?

Nach Schätzungen von Experten sterben jährlich zwischen 110.000 und 140.000 Menschen allein in Deutschland an den Folgen des Tabakkonsums. In den Tageszeitungen ist darüber kaum etwas zu lesen.

Ich würde mich freuen, wenn künftig nicht nur Bahnhöfe, sondern auch Schulen, Kliniken und Restaurants zu rauchfreien Zonen erklärt würden. Die Zeichen der Zeit stehen dafür so günstig wie nie zuvor.

Klaus Glas